

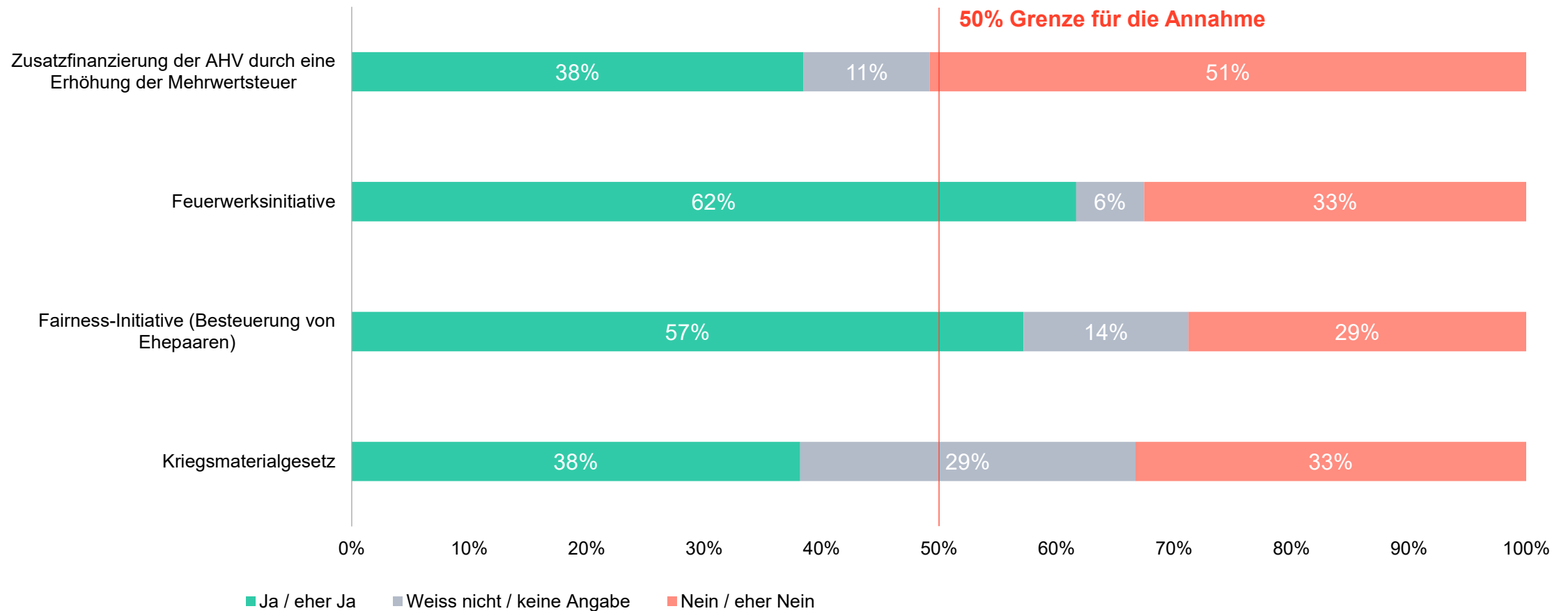
SCHWEIZ

Stimmungsbarometer zu den eidgenössischen Abstimmungen am 29. November 2026

Pressegrafiken 20. Oktober 2026

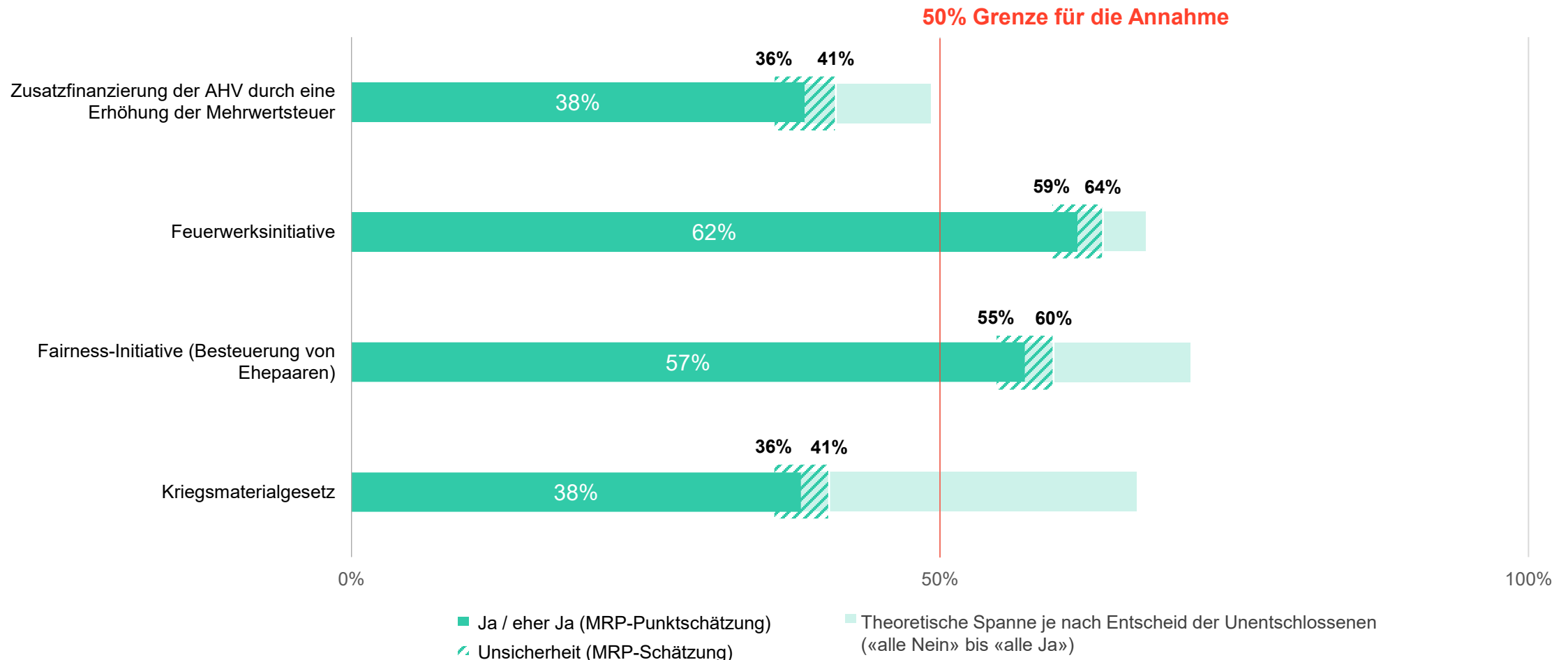
/Research Reality

Stimmungsbild für die Abstimmungsvorlagen – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

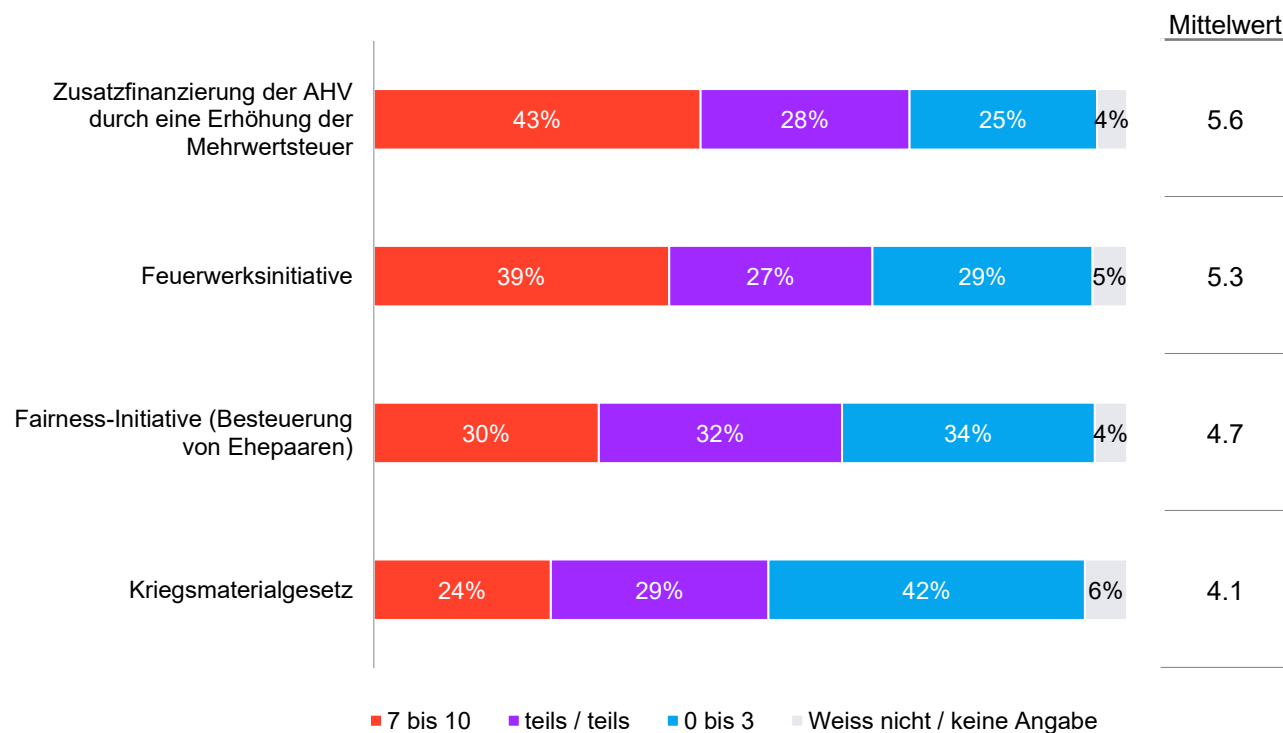
Stimmungsbild für die Abstimmungsvorlagen – MRP-Schätzungen der Ja-Anteile



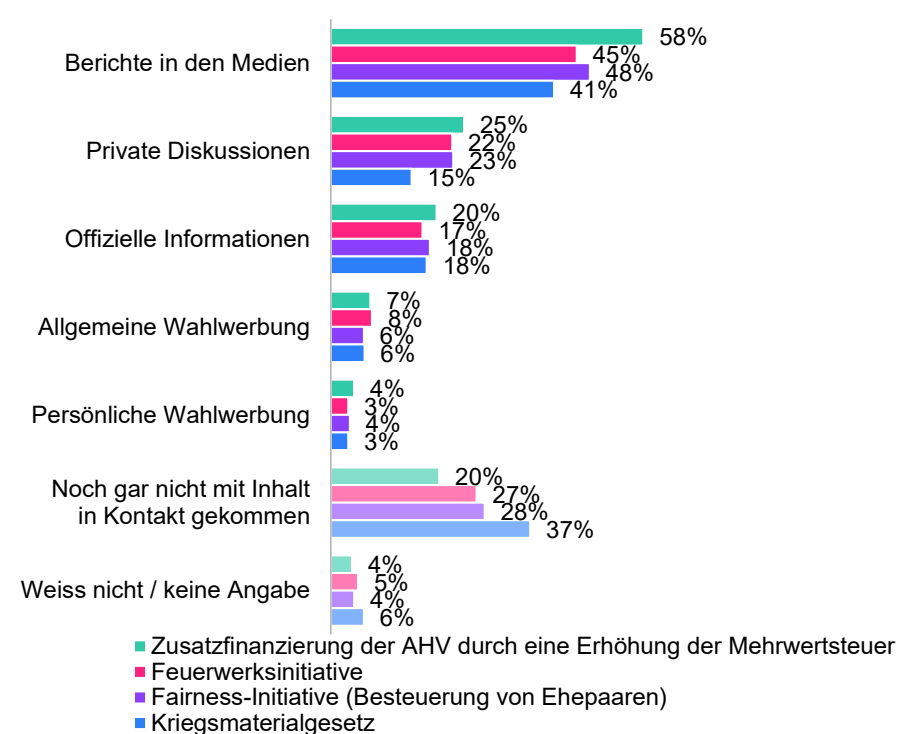
F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung des Anteils Ja / eher Ja – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Die schraffierte Fläche zeigt die Unsicherheit des geschätzten Ja-Anteils, basierend auf Bootstrap-Ziehungen. Bei wiederholten Schätzungen liegt der geschätzte Ja-Anteil in 95 % der Fälle innerhalb dieses schraffierten Bereichs. Der hellere Balken zeigt die theoretische Spanne des Ja-Anteils, wenn sich auch die Unentschlossenen entscheiden würden.

Informationsstand zu den Abstimmungsvorlagen

Informationslevel



Informationsquelle vor Umfrage 1



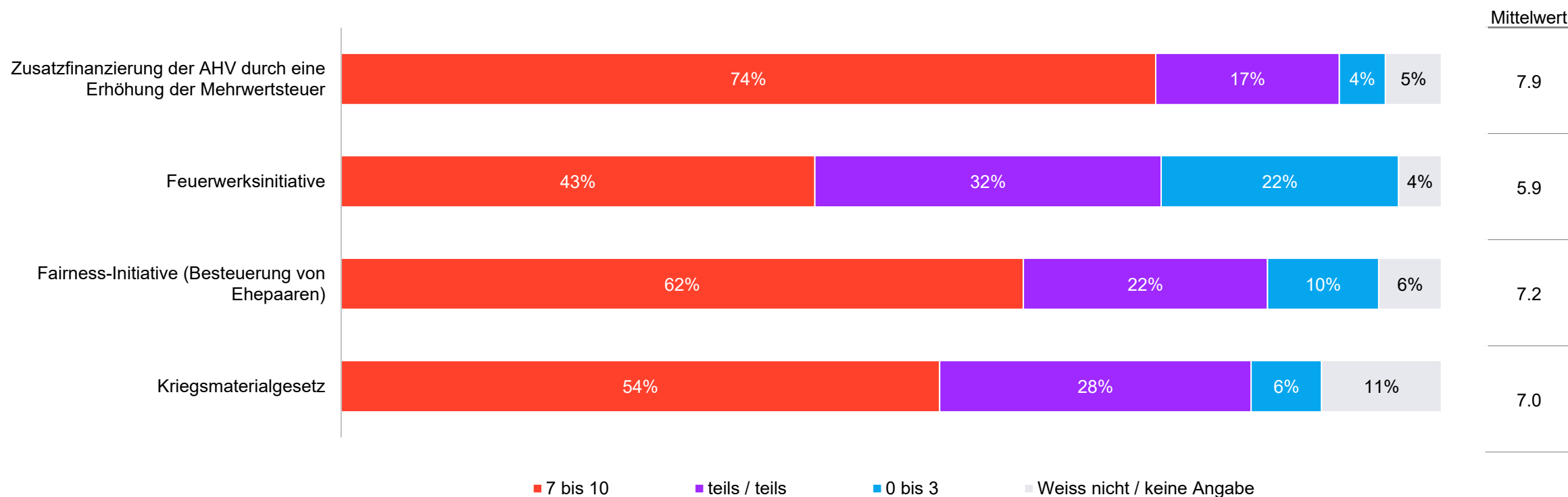
F003: Wie gut fühlen Sie sich aktuell informiert über die bevorstehenden Abstimmungen am 29. November? | Antwortskala: 0 («überhaupt nicht gut informiert») bis 10 («sehr gut informiert»).

F002: Auf welchen Wegen haben Sie vor dieser Umfrage bereits etwas über die Inhalte der Vorlagen erfahren, über die am 29. November abgestimmt wird?

Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Wichtigkeit der Abstimmungsvorlagen

Wichtigkeit

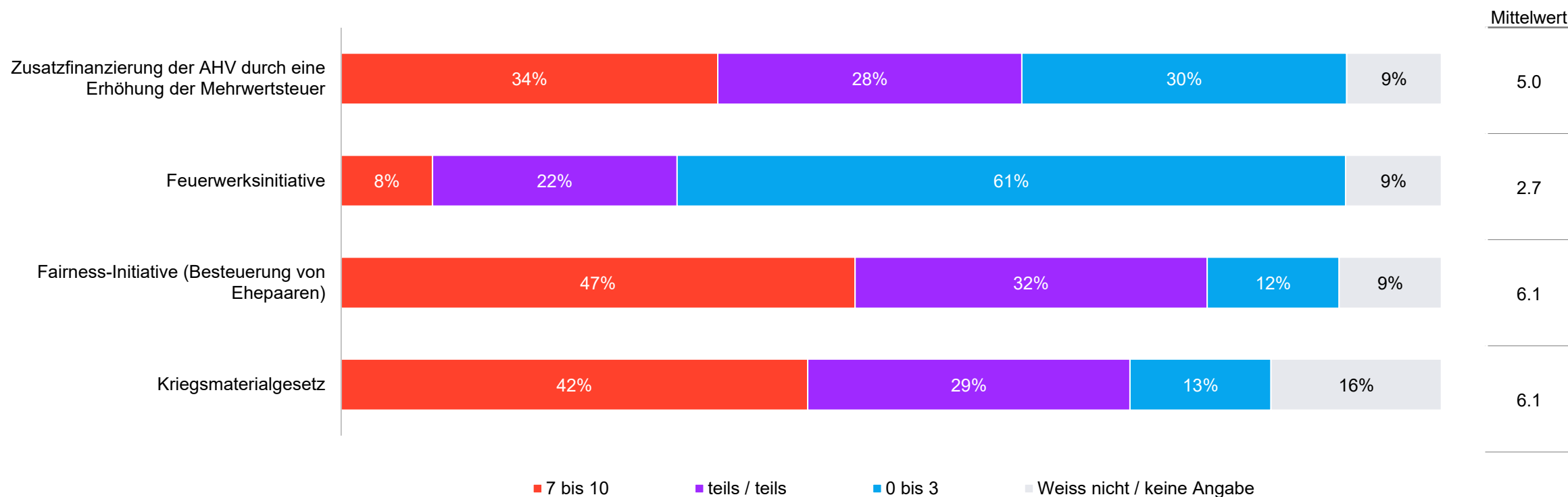


F120: Wie wichtig sind für Sie persönlich die Vorlagen, über die am 29. November abgestimmt wird?

Antwortskala: 0 («überhaupt nicht wichtig») bis 10 («sehr wichtig») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Komplexität der Abstimmungsvorlagen

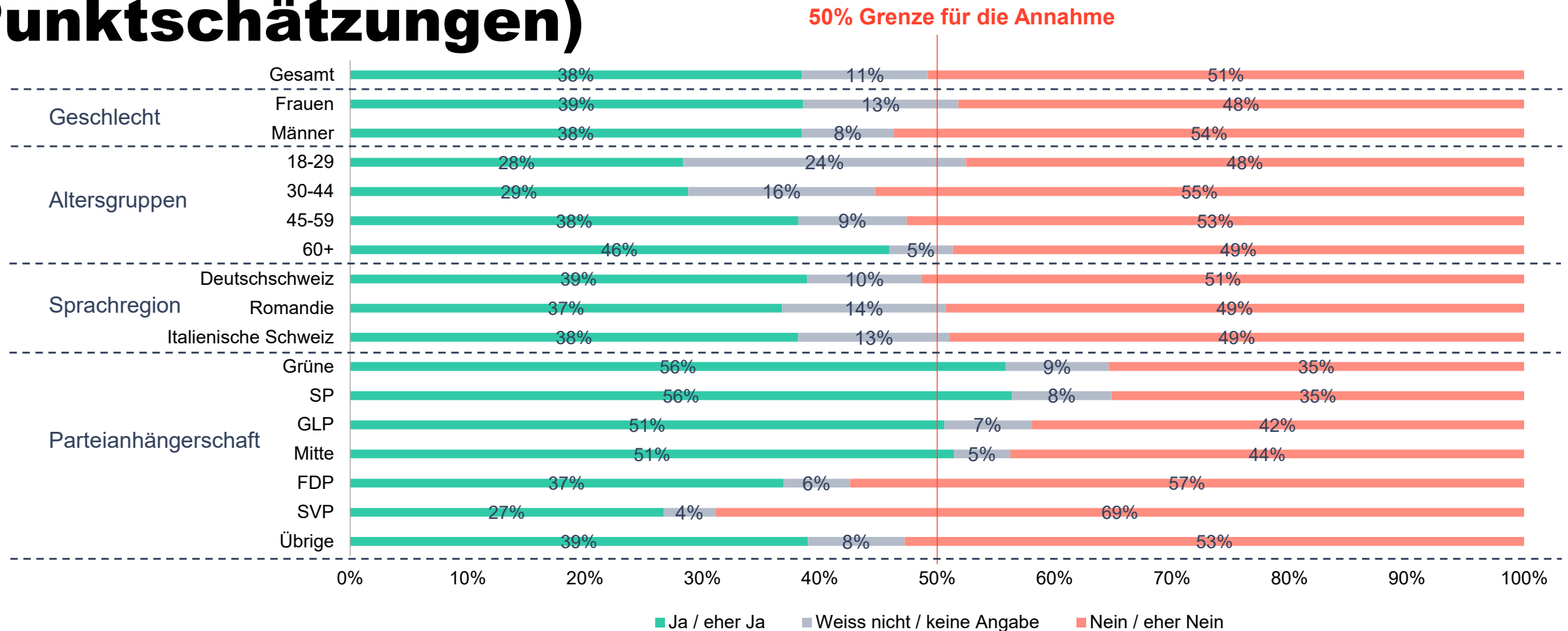
Komplexität



F190: An den eidgenössischen Abstimmungen wird immer wieder über ganz unterschiedliche Vorlagen entschieden. Manche Themen sind dabei eher übersichtlich, andere ziemlich komplex. Wie bewerten Sie die Komplexität der vier Vorlagen, über die am 29. November abgestimmt wird?

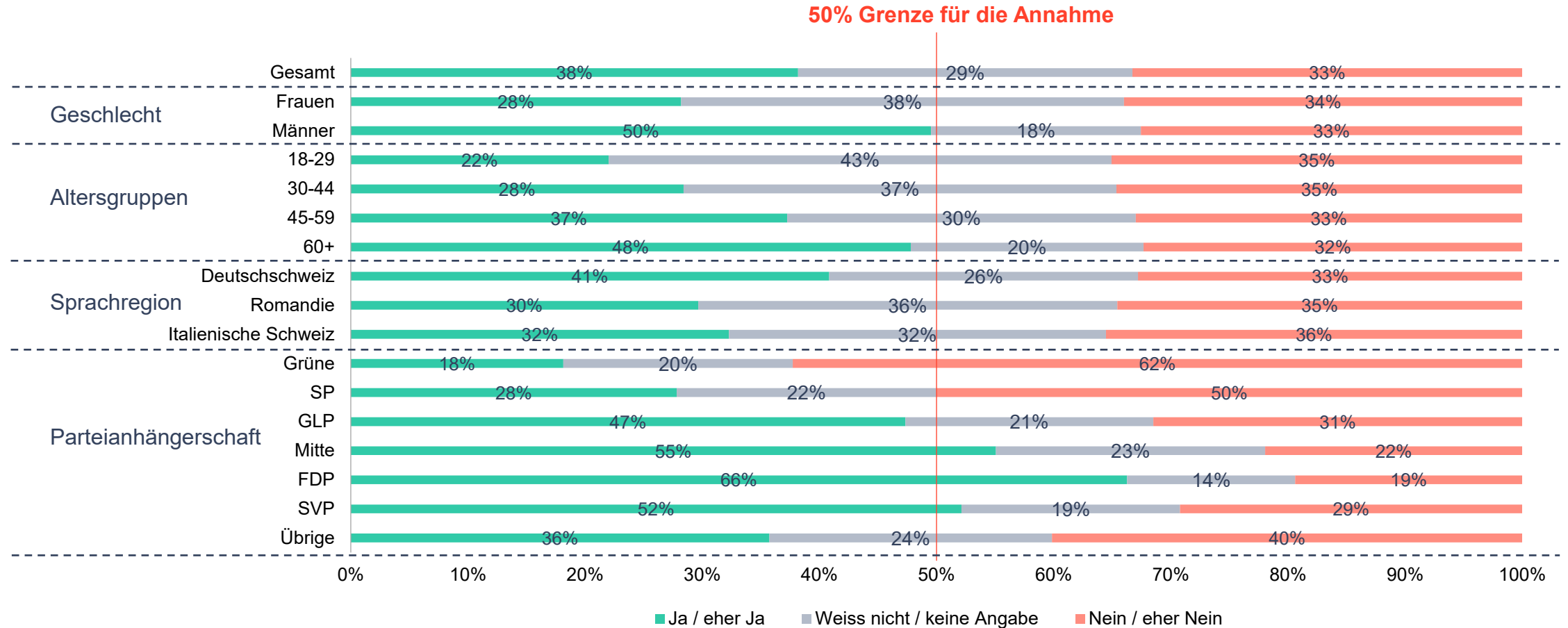
Antwortskala: 0 («überhaupt nicht komplex») bis 10 («sehr komplex») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



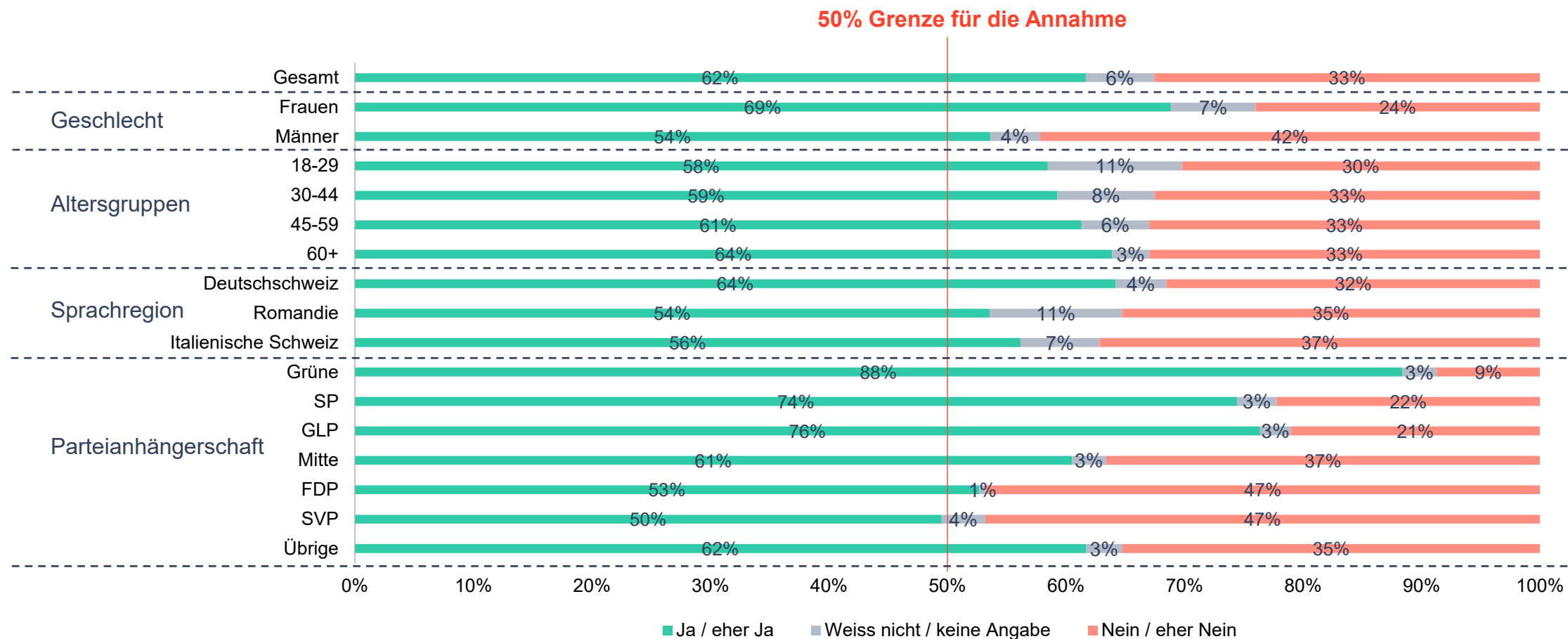
F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

Kriegsmaterialgesetz – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



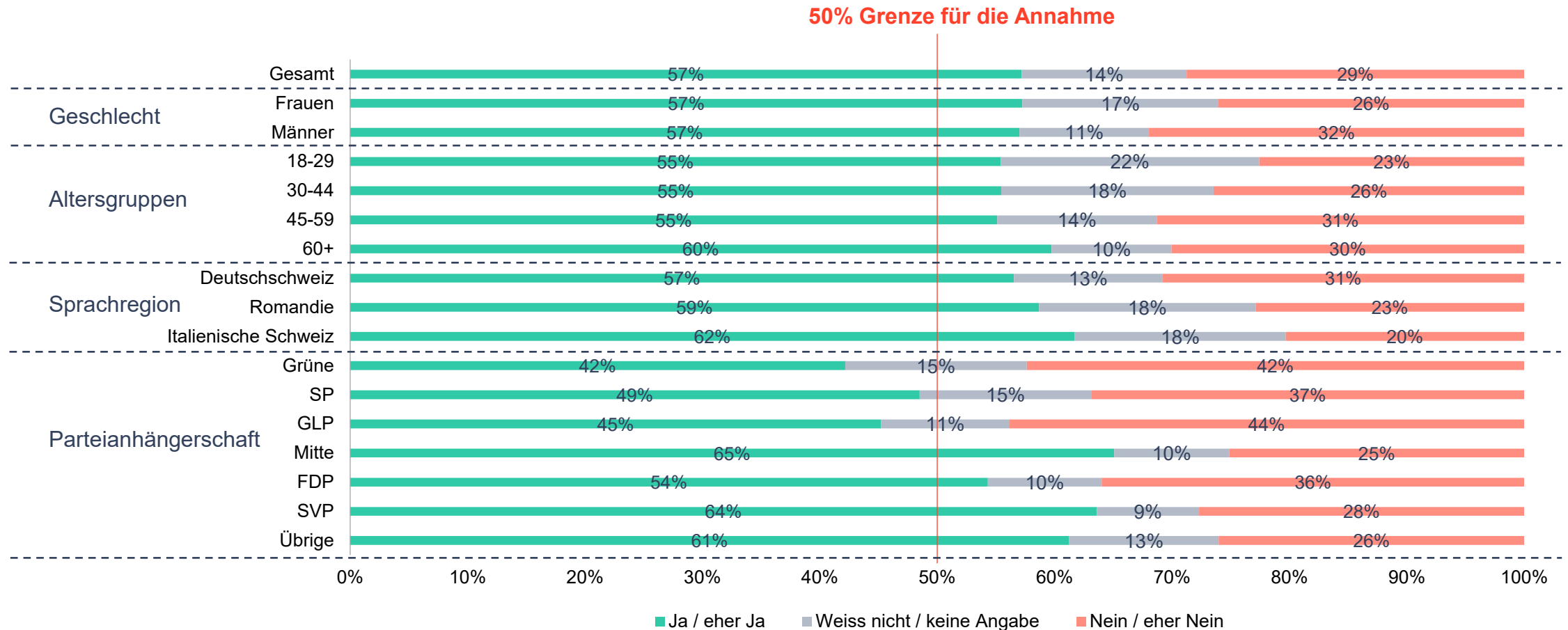
F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

Feuerwerksinitiative – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

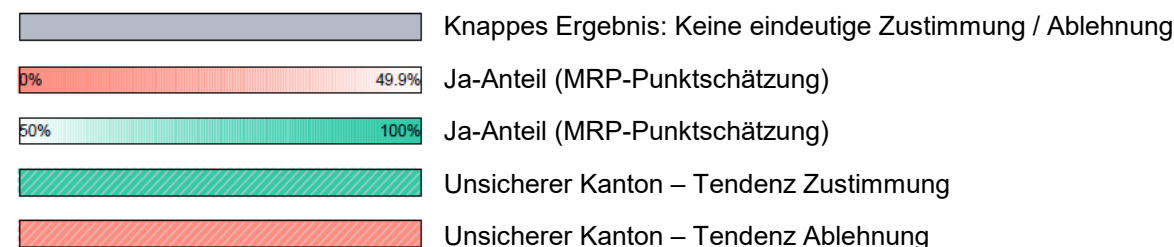
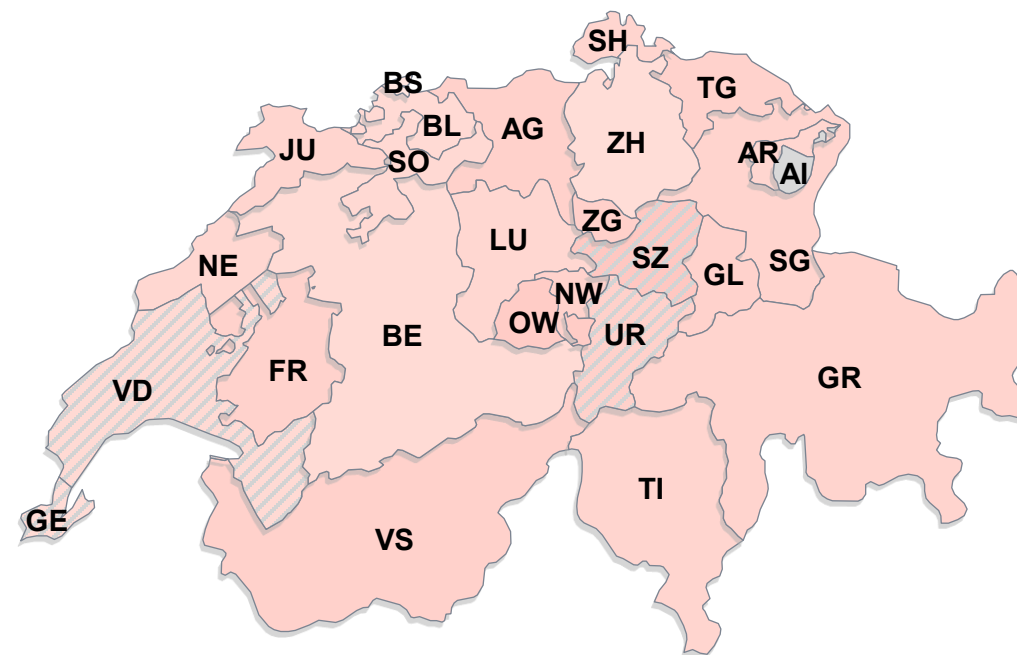
Fairness-Initiative (Besteuerung von Ehepaaren) – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

Stimmungsbild in den Kantonen zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

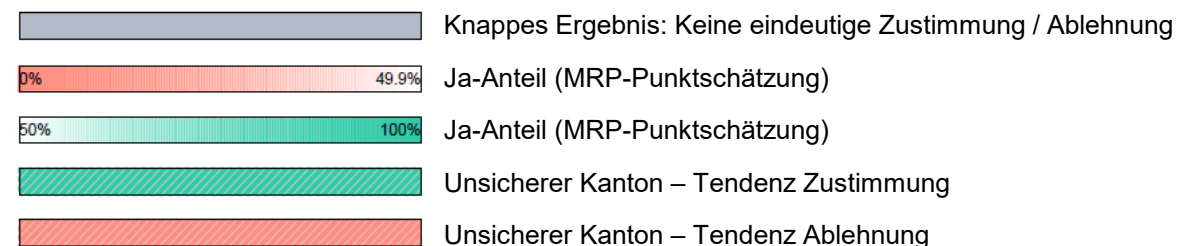
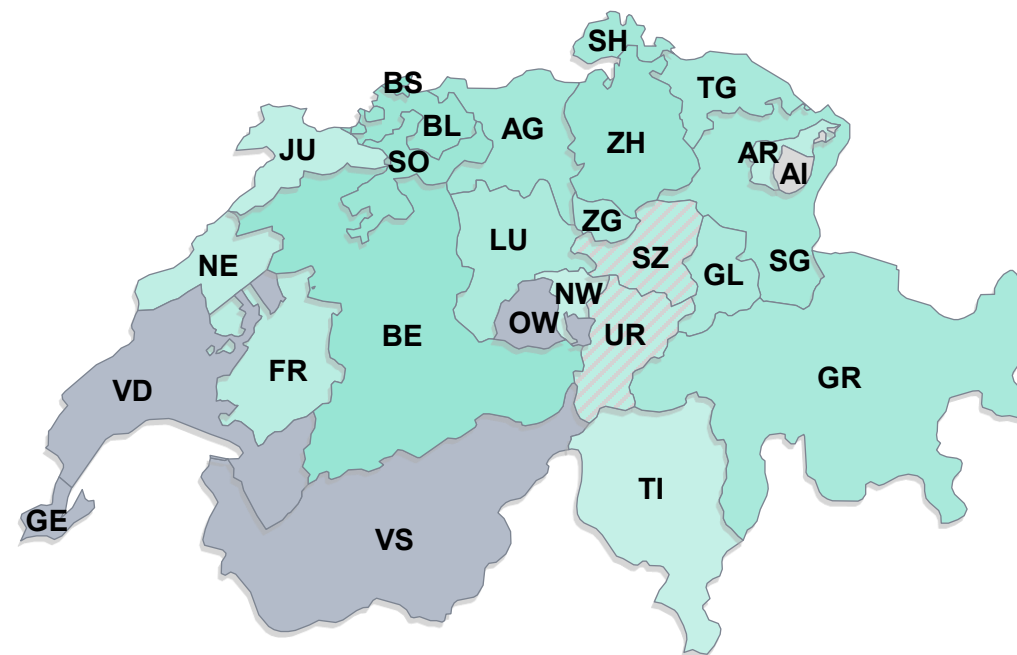
Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	35%	39%	32%
Appenzell Innerrhoden (AI)	–	–	–
Appenzell Ausserrhoden (AR)	37%	41%	34%
Bern (BE)	40%	43%	37%
Basel-Landschaft (BL)	40%	43%	36%
Basel-Stadt (BS)	46%	50%	42%
Freiburg (FR)	36%	39%	32%
Genf (GE)	40%	45%	36%
Glarus (GL)	36%	39%	33%
Graubünden (GR)	37%	40%	34%
Jura (JU)	37%	41%	33%
Luzern (LU)	38%	41%	35%
Neuenburg (NE)	38%	42%	34%
Nidwalden (NW)	36%	39%	33%
Obwalden (OW)	32%	36%	29%
St. Gallen (SG)	37%	40%	33%
Schaffhausen (SH)	37%	41%	34%
Solothurn (SO)	39%	42%	36%
Schwyz (SZ)	31%	34%	28%
Thurgau (TG)	36%	39%	33%
Tessin (TI)	37%	41%	33%
Uri (UR)	35%	39%	32%
Waadt (VD)	40%	44%	36%
Wallis (VS)	35%	39%	31%
Zug (ZG)	35%	39%	31%
Zürich (ZH)	41%	45%	37%



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

Stimmungsbild in den Kantonen zur Feuerwerksinitiative

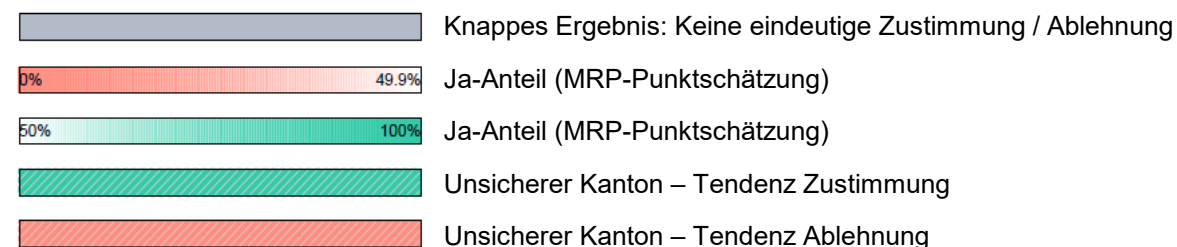
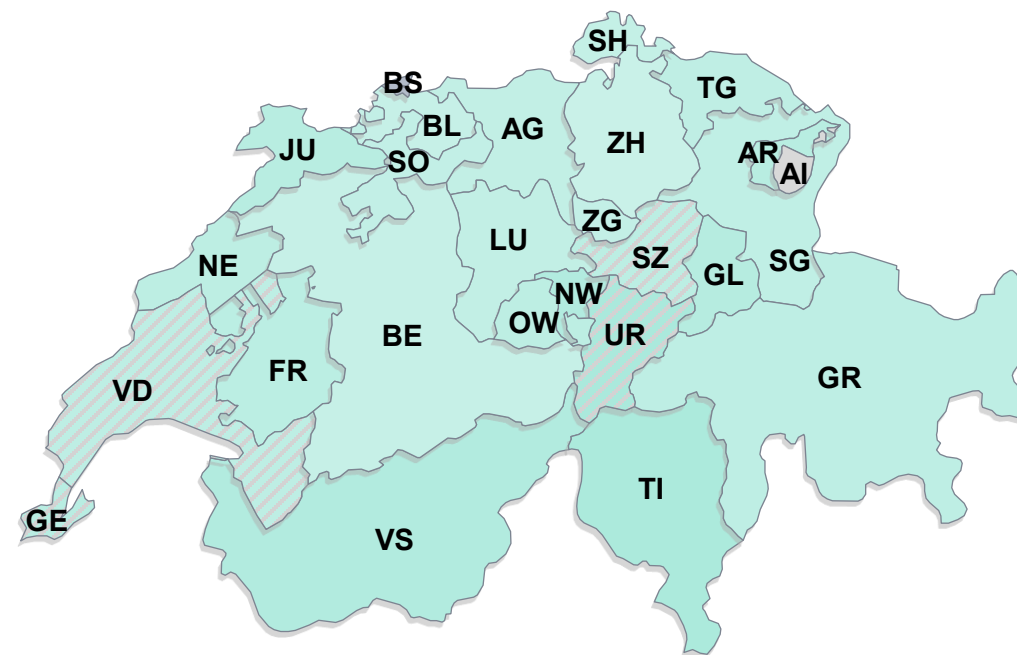
Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	64%	67%	60%
Appenzell Innerrhoden (AI)	–	–	–
Appenzell Ausserrhoden (AR)	58%	62%	54%
Bern (BE)	66%	69%	63%
Basel-Landschaft (BL)	65%	69%	62%
Basel-Stadt (BS)	69%	72%	65%
Freiburg (FR)	59%	63%	54%
Genf (GE)	52%	57%	47%
Glarus (GL)	62%	65%	58%
Graubünden (GR)	62%	66%	59%
Jura (JU)	57%	63%	52%
Luzern (LU)	62%	66%	58%
Neuenburg (NE)	58%	63%	52%
Nidwalden (NW)	57%	61%	52%
Obwalden (OW)	54%	58%	50%
St. Gallen (SG)	63%	66%	59%
Schaffhausen (SH)	64%	67%	60%
Solothurn (SO)	66%	69%	62%
Schwyz (SZ)	59%	63%	55%
Thurgau (TG)	63%	66%	59%
Tessin (TI)	56%	60%	52%
Uri (UR)	58%	62%	54%
Waadt (VD)	53%	57%	49%
Wallis (VS)	53%	58%	49%
Zug (ZG)	62%	66%	58%
Zürich (ZH)	65%	68%	62%



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

Stimmungsbild in den Kantonen zur Fairness-Initiative (Besteuerung von Ehepaaren)

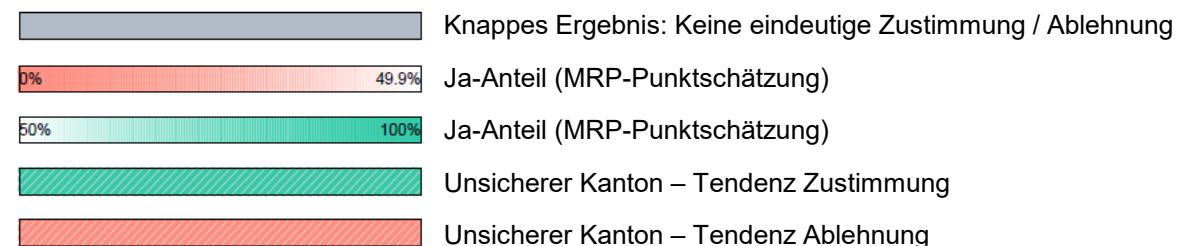
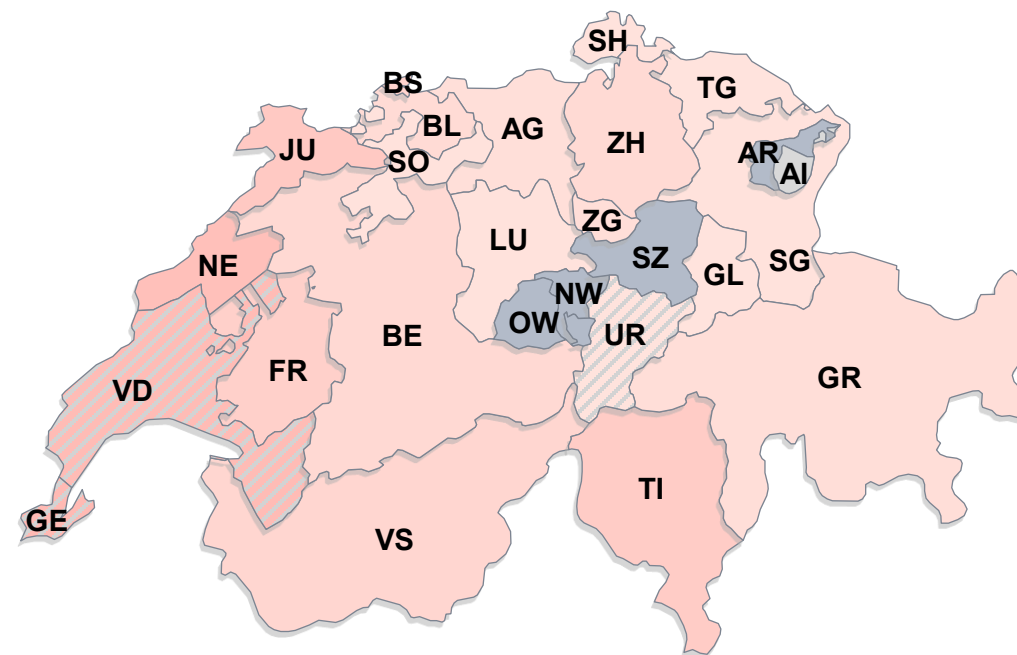
Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	57%	60%	53%
Appenzell Innerrhoden (AI)	–	–	–
Appenzell Ausserrhoden (AR)	59%	62%	56%
Bern (BE)	56%	59%	53%
Basel-Landschaft (BL)	56%	60%	52%
Basel-Stadt (BS)	53%	57%	50%
Freiburg (FR)	58%	62%	55%
Genf (GE)	59%	63%	55%
Glarus (GL)	60%	63%	56%
Graubünden (GR)	58%	61%	55%
Jura (JU)	59%	63%	55%
Luzern (LU)	57%	60%	54%
Neuenburg (NE)	58%	62%	54%
Nidwalden (NW)	60%	64%	57%
Obwalden (OW)	58%	61%	54%
St. Gallen (SG)	57%	61%	54%
Schaffhausen (SH)	56%	60%	53%
Solothurn (SO)	57%	60%	54%
Schwyz (SZ)	58%	62%	55%
Thurgau (TG)	58%	61%	54%
Tessin (TI)	62%	66%	58%
Uri (UR)	62%	66%	58%
Waadt (VD)	58%	61%	54%
Wallis (VS)	60%	64%	57%
Zug (ZG)	57%	60%	53%
Zürich (ZH)	55%	59%	52%



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

Stimmungsbild in den Kantonen zum Kriegsmaterialgesetz

Kanton	MRP-Schätzung	Unsicherheitsbereich der Schätzung	
	Ergebnis	Obere Grenze	Untere Grenze
Aargau (AG)	42%	46%	39%
Appenzell Innerrhoden (AI)	–	–	–
Appenzell Ausserrhoden (AR)	48%	52%	45%
Bern (BE)	39%	42%	36%
Basel-Landschaft (BL)	40%	44%	37%
Basel-Stadt (BS)	37%	40%	33%
Freiburg (FR)	35%	38%	31%
Genf (GE)	24%	28%	20%
Glarus (GL)	44%	48%	41%
Graubünden (GR)	42%	45%	39%
Jura (JU)	31%	35%	27%
Luzern (LU)	43%	47%	40%
Neuenburg (NE)	27%	31%	23%
Nidwalden (NW)	49%	53%	45%
Obwalden (OW)	52%	55%	48%
St. Gallen (SG)	44%	47%	40%
Schaffhausen (SH)	43%	47%	40%
Solothurn (SO)	44%	47%	40%
Schwyz (SZ)	47%	51%	44%
Thurgau (TG)	44%	48%	41%
Tessin (TI)	33%	37%	29%
Uri (UR)	44%	48%	40%
Waadt (VD)	25%	28%	21%
Wallis (VS)	38%	41%	34%
Zug (ZG)	42%	46%	38%
Zürich (ZH)	39%	43%	36%



F110: Am 29. November wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | In der Karte wird der Ja / eher Ja Anteil der MRP-Punktschätzung pro Kanton dargestellt. In der Tabelle ist zusätzlich gelistet, wie eindeutig mit einer Zustimmung / Ablehnung zu rechnen ist – beinhaltet die untere und obere Grenze Werte unter und über 50 Prozent, so ist keine Aussage über eine eindeutige Zustimmung oder Ablehnung möglich.

Methodensteckbrief

Titel:	Stimmungsbarometer zu den eidgenössischen Abstimmungen am 29. November 2026
Institut / Kontakt:	YouGov Schweiz, Dr. Fabian Bergmann, Dr. Verena Mack
Auftraggeberin:	keine - Eigenstudie
Grundgesamtheit:	Schweizer Bevölkerung mit Schweizer Staatsbürgerschaft, ab 18 Jahren
Adressherkunft:	YouGov Schweiz Online-Panel, mit 115'000 validierten, aktiven Mitgliedern
Stichprobenbildung:	Quotierte Zufallsauswahl
Erhebungsphase:	Umfrage 1: 07. – 19. Oktober 2026
Befragungsmethode:	Online-Befragung
Anzahl Interviews:	Umfrage 1: n = 2'949
Vertrauensintervall:	Umfrage 1: +/-1.8%
bezieht sich auf 50% der Gesamtstichprobe (95% CI)	
Quotenmerkmale:	Alter, Geschlecht, Sprachregion (interlocked)
Gewichtungsdimensionen:	Alter, Geschlecht, Sprachregion, Erwerbstätigkeit, Haushaltsgrösse
Abstimmungsfragen Deutsch:	Bitte geben Sie an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. Wollen Sie [<i>Titel des Abstimmungsgegenstands</i>] annehmen?
Abstimmungsfragen Französisch:	Veuillez indiquer la décision que vous prendriez actuellement pour le votation, quelle que soit la probabilité que vous y participiez. Acceptez-vous [<i>françaischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?
Abstimmungsfragen Italienisch:	A prescindere da quanto sia probabile che vada a votare, indichi per il quesito referendario come deciderebbe al momento attuale. Volete accettare [<i>italienischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?

Ihre Ansprechpartner



Anne-Kathrin Sonnenberg
PR Lead Mainland Europe
YouGov
presse.dach@yougov.com



Dr. Fabian Bergmann
Research Consultant –Social
Research YouGov Schweiz



Dr. Verena Mack
Director – Social Research
YouGov Schweiz

Sprechen Sie uns an!

Kontakt aufnehmen

yougov.com/de-de